



Es ist ein Reis entsprungen

Alban Berg

p

S

1. Es ist ein Reis ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel
 2. Das Reis-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja
 3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so

p

A

1. Es ist ein Reis ent - sprun - gen aus ei - - ner Wur-zel
 2. Das Reis-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja
 3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - - tet uns so

p

T

1. Es ist ein Reis ent - sprun - - -
 2. Das Reis-lein, das ich mei - - -
 3. Das Blü - me - lein so klei - - -

p

B

1. Es ist ein Reis ent - sprun - - -
 2. Das Reis-lein, das ich mei - - -
 3. Das Blü - me - lein so klei - - -

5

mf *poco f*

1. zart, wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art,
 2. sagt, hat uns gebracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd.
 3. süß, mit seinem hellen Schei - ne vertreibt's die Fin - ster - nis.

mf

1. zart, wie uns die Al - ten sun - - - - gen,
 2. sagt, hat uns ge - bracht al - lei - - - - ne
 3. süß, mit sei - nem hel - len Schei - - - - ne

mf

1. gen, wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - - - se kam die Art,
 2. ne, hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd,
 3. ne, mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fin - ster - nis.

mf *f* *p* *zart*

1. gen, wie uns die Al - ten sun - - - gen, von Jes - se kam die Art, und
 2. ne, hat uns ge - bracht al - lei - - - ne Ma - rie, die rei - ne Magd, aus
 3. ne, mit sei - nem hel - len Schei - - - ne ver - treibt's die Fin - ster - nis. Wahr'